

Merkblatt Akupunktur

Was ist Akupunktur?

Akupunktur ist eine auf jahrtausendalter Erfahrung aufbauende chinesische Therapiemethode, die sich bis heute praktisch bewährt hat. Die Akupunktur entwickelte sich auf Grundlage der Erfahrung, dass die Einwirkung spitzer Gegenstände auf die Haut Beschwerden lindern kann. Durch das gezielte Setzen von feinen Nadeln in bestimmte Punkte auf der Körperoberfläche, können auch die Organe im Körperinneren beeinflusst werden. Hierdurch ist auch die Behandlung von inneren Krankheiten durch die Akupunktur möglich.

Die Wirkungsweise der Akupunktur wurde mittlerweile mit Methoden der modernen naturwissenschaftlichen Medizin überprüft und nachgewiesen. Auch die Schulmedizin erkennt mittlerweile die Wirkung der Akupunktur als alternative Therapie an.

Bei sachgemäßer Anwendung ist die Akupunktur eine gute und nebenwirkungsfreie Therapiemethode, sie ist auf ideale Weise kombinierbar mit der Homöopathie und der Schulmedizin.

Durch Stärkung von Organfunktionen ermöglicht die Akupunktur in vielen Fällen, die Menge der eingenommenen Medikamente zu reduzieren oder auf leichtere Medikamente umzustellen, so dass das Risiko von unerwünschten Nebenwirkungen verringert werden kann. Wenn sich noch keine Organveränderungen entwickelt haben, gelingt es oft sogar Medikamente abzusetzen

Wie wirkt Akupunktur?

Akupunktur wirkt schmerzlindernd, immunmodulierend, abschwellend, durchblutungsfördernd, psychisch ausgleichend, anregend und entspannend.

Akupunktur ist eine reine Regulationstherapie, d.h. sie ist nur bei reversiblen (rückbildungsfähigen) Erkrankungen indiziert. Was bereits zerstört ist, kann auch durch Akupunktur nicht mehr geheilt werden, oftmals lässt sich jedoch eine deutliche Symptomverbesserung erreichen.

Was behandelt die Akupunktur?

- Alle funktionellen, vegetativen, nervösen Regulationsstörungen, die prinzipiell rückbildungsfähig sind z.B. Schnupfen, Ohrenentzündung, Asthma, Verdauungsstörungen (Verstopfung, Durchfall, Kolik), Blasenleiden, Abwehrschwäche usw.
- Alle Schmerzzustände-besonders am Bewegungsapparat
- Alle Funktionsstörungen bei manifesten organischen Erkrankungen (z.B. Lebererkrankung, Nierenfunktionsstörung).
- Akute und chronische Störungen

In welchen Abständen wird akupunktiert?

Generell 1-2 mal pro Woche, in akuten Fällen täglich

Wie lange dauert eine Sitzung?

Im allgemeinen 10-30 Minuten, abhängig von der Art der Erkrankung.

Wie oft wird akupunktiert?

Durchschnittlich 6-10mal, abhängig von der Reaktionsfähigkeit des Organismus, von der Länge der Erkrankung, vom Lebensalter.